

# Film ab! Heute Schaufenster-Kino in der Inneren Neustadt

**Bis zum 9. Januar sind in ganz Sachsen die Kinos geschlossen. Doch ein engagierter Verein macht das Leinwand-erlebnis jetzt schon für alle möglich.**

Dresden bekommt heute ein Schaufensterkino. Dafür sponsert Vonovia dem Verein „Kino über Land“ ein Ladenlokal. An der Hauptstraße 25 (Innere Neustadt) werden heute zwischen 17 und 19 Uhr zehn internationale Kurzfilme gezeigt - passend zum zehnjährigen Jubiläum des Kurzfilmtages. Unter anderem laufen „Das grüne Schaf“ als tierisches Porträt einer Patchwork-Familie, die Kurzdoku „Was denkt die Welt über die Deutschen?“ und „Roues libres“, der über die Fahrradsucht berichtet.

Und es gibt einen Clou: Der Strom für den Projektor wird mittels acht sogenannter „Oeko-Trainer“ erzeugt. Mitglieder und Freunde des Vereins erradeln vor Ort den

Strom, der für den Betrieb des Kinos nötig ist. Die Räder laufen auf Walzen, die dann den Strom erzeugen. Alle packen sozusagen mit an. „Wir arbeiten länder- und generationsübergreifend und mithilfe zahlreicher Ehrenamtlicher“, sagt Dani Barsch (48) vom Vereinsvorstand stolz.

Alle Kurzfilme, die im Schaufensterkino zu se-

hen sind, haben Menschen aus dem ländlichen Raum Sachsens ausgewählt und kuratiert. „Wir wollen zeigen, dass Kino auch auf dem Land überall möglich ist, man braucht nicht dringend eine Steckdose“, erklärt die Enthusiastin. „So möchten wir die Kluft zwischen Land und Stadt mit Kunst und Kultur ein wenig schließen.“



Alexander Wuttke (40), Regionalleiter der Vonovia Dresden, und Xenia Buzdnitcaia (26), Visagistin des Vereins, präsentieren die DVDs der Kurzfilme.



Fotos: Steffen Füssel

▲ Der Kurzfilm „Emilie“ (2011) von Alla Churikova erzählt die Geschichte einer tierischen Heldin.

## Ein Kino im Schaufenster

Dresden bekommt ein neues Schaufensterkino. Ab Montag, 20. Dezember, gibt es zwischen 17 und 19 Uhr in einem leerstehenden Geschäft an der Hauptstraße 25 Kurzfilme aus verschiedenen Ländern der Welt im Schaufenster zu sehen. Und es gibt einen Clou: Der Strom für den Projektor wird mit Fahrrädern erzeugt, die im Ladeninneren stehen.

Die zehn internationalen Kurzfilme dauern zwischen einer und fünf Minuten und kommen unter anderem aus Belgien, Marokko und Deutschland. „Wir zeigen Filme für Erwachsene, aber auch drei Kurzfilme für Kinder“, sagt Projektleiterin Dani Barsch. Um das Projekt zu ermöglichen, stellt Vonovia dem Verein „Kino über Land e.V.“ ein Ladenlokal kostenfrei zur Verfügung.

„In Dresden gab es eine Weile kein Schaufensterkino, nun möchten wir probieren, wie dieses Format läuft“, erklärt Dani Barsch. Mittels acht sogenannter Oeko-Trainer erzeugen Mitglieder und Freunde des Kinovereins mit Fahrrädern den Strom, der für den Betrieb des kleinen Kinos nötig ist: Die Räder sind auf einem Gestell platziert, Vor- und Hinterrad laufen auf Walzen, die wiederum den Strom erzeugen.

Alle Kurzfilme, die im Schaufensterkino zu sehen sind, haben Menschen, die im ländlichen Raum Sachsens leben, ausgewählt und kuratiert. „So möchten wir die Kluft zwischen Land und Stadt mit Kunst und Kultur wieder ein wenig schließen. Und die Idee des Zusammenseins passt aus unserer Sicht hervorragend zur Weihnachtszeit“, meint Dani Barsch.

Dresdner  
Morgenpost  
20. 12. 2021

Sächsische  
Zeitung  
18./19. 12. 2021